

## Veranstaltungsangebot / Service

### Vorträge im Juli 2000

#### Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bezirksämter Prenzlauer Berg und Weißensee und die Gedenkstätte Deutscher Widerstand laden Sie herzlich ein zu folgender Veranstaltung mit anschließender Diskussion:

Hans-Rainer Sandvoß

**„Jugend im Kampf gegen die NS-Diktatur“**

**Grußworte:** Bezirksbürgermeister Reinhard Kraetzer (Prenzlauer Berg) und  
Bezirksbürgermeister Gert Schilling (Weißensee)

**Einführung:** Dr. Johannes Tuchel, Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Mittwoch, 12. Juli 2000, 10.30 Uhr  
Rathaus Prenzlauer Berg, BVV-Saal,  
Fröbelstraße 17, 10405 Berlin (Haus 7)

In Anwesenheit zahlreicher Zeitzeuginnen und Zeitzeugen wird die jüngste Veröffentlichung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand aus der nunmehr 12-bändigen Reihe „Widerstand in Berlin 1933 - 1945“ vorgestellt. Sie hat den Widerstand Jugendlicher von 1933 bis 1945 im Berliner Nordosten zum Schwerpunkt.

Die von dem Politologen Hans-Rainer Sandvoß erarbeitete Darstellung „Widerstand in Prenzlauer Berg und Weißensee“ berichtet vom Aufbegehren junger Menschen aus den Reihen der Arbeiterbewegung, die mit Flugschriften und Parolen vor dem Krieg und der Gewaltherrschaft warnten und dafür inhaftiert wurden. Bündische Jugend und oppositionelle Juden um Herbert Baum trotzten ebenfalls der NS-Diktatur und wurden gnadenlos verfolgt. Aber auch jene Jugend-Cliquen werden erwähnt, die sich ihre Liebe zur Swing-Musik nicht vom Staat verbieten ließen und deswegen von der Hitler-Jugend und NS-Parteigruppen gejagt wurden.

Der 352 Seiten umfassende, durch viele Fotos und Dokumente lebendig gestaltete Band erzählt darüber hinaus auch vom Widerstehen aus den Reihen der Kirchen sowie von jenen Berlinern, die verfolgte Juden verbargen und damit vor dem sicheren Tode bewahrten.

Das Buch „Widerstand in Prenzlauer Berg und Weißensee“ ist in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin-Tiergarten, und in den Bürgerberatungsstellen bzw. Heimatmuseen beider Bezirke kostenlos erhältlich.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung zu begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel  
Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/2699-5000.